



## **Jahresbericht 2019/2020 des Vorstands**

Liebe Mitglieder des ZLB, liebe Interessierte

Der Vorstand mit Koni Kuoni, Urs Schweikert, Michael Pesaro, Thomas Pfann, Anja Kükenbrink und Urs Weber traf sich im Geschäftsjahr bis jetzt zu fünf Sitzungen. Wir arbeiteten viel und mit beachtlichem Erfolg. So konnten weitere Firmen zu einer Mitarbeit in unserem Benefitprogramm (siehe Homepage) bewogen werden, die Mitgliederzahl nahm seit Juli 2019 um ca. 70 Personen zu, die Zusammenarbeit mit anderen Verbänden wurde intensiviert. Nun möchten wir aufzeigen, wo die Schwerpunkte unserer Arbeit lagen.

### **Gewinnung neuer Mitglieder**

Die Werbeoffensive des Vorstands trägt Früchte. Stichworte sind der neue Flyer, die Benefits, die Vorstellung des Verbandes an Schulkonventen, die neue Homepage und sehr viele persönliche Gespräche. Die Powerpoint-Präsentation, mit der unser Verband in fünf Minuten vorgestellt werden kann, kann bei Thomas Pfann ([thpfann@bluewin.ch](mailto:thpfann@bluewin.ch)) angefordert werden. Gerne stellen wir den ZLB an einer Versammlung auch selber vor.

### **Zusammenarbeit**

Der Vorstand ist im regen Austausch mit dem MVZ (Mittelschullehrpersonenverband Kanton Zürich), insbesondere dessen Präsidenten Silvio Stucki. Im Weiteren gibt es eine fruchtbare Zusammenarbeit mit dem ZLV (Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverband), SekZH, dem BCH (Berufsbildung Schweiz) und dessen Fachgruppe BMS Zürich. Wichtig ist der Austausch mit dem Vorstand der LKB (Lehrpersonenkonferenz Berufsfachschulen Kanton Zürich), unserer öffentlich-rechtlichen Vertretung mit der Präsidentin Denise Sorba, der sehr gut funktioniert. Auch mit dem VPOD arbeiten wir zusammen. Halbjährlich findet eine Sitzung mit allen kantonalen Schulverbandspräsidien statt. Es ist wichtig, dass wir uns für gemeinsame Ziele in der Bildung einsetzen.

Koni Kuoni nimmt an den Sitzungen des obersten Dachverbands VPV (Vereinigte Personalverbände), Urs Schweikert an denjenigen des VStA (Verband der Staatsangestellten) teil.

Am 26.2.2020 fand ein Treffen des Vorstands mit den Konventspräsidien der Zürcher Berufsfachschulen statt, an dem die drängendsten Probleme besprochen wurden.

### **5. Ferienwoche**

Am 17. April 2019 beschloss der Regierungsrat, dem Staatspersonal im Alter von 21 bis 49 eine fünfte Ferienwoche zuzugestehen, dies mit Ausnahme der Lehrerinnen und Lehrer auf der Sekundarstufe II. Diese grosse Ungerechtigkeit wollen wir nicht hinnehmen. Nach diversen Sitzungen insbesondere von Koni Kuoni mit dem Präsidenten des MVZ, Silvio Stucki, entstand schliesslich ein Schreiben, das von ZLB, MVZ, dem Dachverband VPV und dem VPOD unterzeichnet und am 20.1.2020 dem Gesamtregierungsrat zugestellt wurde. Die Forderung lautet, anstelle einer fünften Ferienwoche die Lektionenverpflichtung um 0.5 pro

Vollpensum zu reduzieren. Das Schreiben finden Sie, wie vieles andere auch, auf der Homepage. Eine Antwort steht noch aus.

### **Projekt Kompetenzzentren**

Urs Schweikert nahm Einsitz im Teilprojekt «Personal». Der ZLB strebte an, dass Lehrpersonen bei Berufsverschiebungen von den aufnehmenden Schulen zu den bestehenden Bedingungen (Lohnstufe/-klasse, Status) übernommen werden. Das ist erreicht worden.

### **Projekt Governance**

Das Projekt Governance des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes möchte die Kompetenzen von Schulleitungen, Konventen und Schulkommissionen neu regeln. Wenn wir, zusammen mit dem MVZ, nicht massiv Gegensteuer geben, droht ein Abbau von demokratischen Rechten und ein Ungleichgewicht zu unseren Ungunsten. Aus Datenschutzgründen soll es nicht mehr möglich sein, dass sich Personen, die sich für eine Schulleitung bewerben, vor dem Konvent vorstellen; die Amtszeitbeschränkung für Prorektorat und Rektorat soll fallen.

### **FS Viventa**

Die FSV konzentriert sich dieses Jahr auf das e-learning, wobei die städtische Schulinfrastruktur (KITS) nicht auf das Homeschooling hin ausgelegt wurde, was nun im Zusammenhang mit Corona zu Problemen führte.

Die Schulkommission hat einen Stufenanstieg für alle gutgeheissen, was nicht immer lohnrelevant ist. Zudem ist der Anfangslohn einer Lehrperson mit Primarschuldiplom an der Volksschule immer noch höher als derjenige einer Lehrperson mit Sekundarabschluss bei der FSV. Das ist ungerecht und sachlich nicht gegeben. Die Lohntabellen müssen nach oben korrigiert werden. Immerhin haben Lehrpersonen mit Kleinpensen neu die Möglichkeit, sich bei der BVK oder der Pensionskasse Musik/Bildung für die 2. Säule zu versichern (Stadtratsbeschluss Nr. 261/2019).

### **Neue Homepage**

Die neue Homepage [www.zlb-zh.ch](http://www.zlb-zh.ch) ist seit dem 23.9.2019 online. Sie wird dank Michael Pesarò mit den neuesten Infos versorgt, ihr Auftritt ist modern, und wir bekamen für sie viel Lob.

### **Newsletter**

Der Vorstand erstellte im Geschäftsjahr zwei Newsletter und ein Weihnachts- resp. Neujahrsschreiben, mit welchen die Mitglieder auf dem Laufenden gehalten wurden.

### **Fazit und Wünsche**

Für den Vorstand geht ein sehr intensives und gutes Geschäftsjahr zu Ende. Wir danken Ihnen für Ihre Treue zum ZLB. Je mehr wir sind, je mehr können wir erreichen. Insofern sind wir froh, wenn Sie Werbung für den Verband machen. Für Anregungen und Kritik sind wir offen. Adressänderungen und neue E-Mail-Adressen nehmen wir gerne entgegen.

Kommen Sie gesund durch die Corona-Zeit, die nun auch bei uns, was die Neuanmeldungen betrifft, zu einem Stillstand geführt hat. Wir wünschen Ihnen einen Frühling und Sommer mit vielen spannenden und entspannenden Momenten.

Zürich, 8. April 2020, der Vorstand des ZLB